Pest, Tod und Wachstum

Die **Weiße Pestwurz** vor und nach dem Aufblühen. Ihren Namen hat diese Pflanze von der ihr im Mittelalter zugeschriebenen Heilwirkung gegen die Pest. Die Wirkung dürfte angesichts der Todesfälle wohl eher bescheiden gewesen sein. Nach der Blüte bilden sich die bis zu 40 cm breiten Blätter. Sehr hörenswerte Audiodatei: Die Weiße Pestwurz – Ein Höhenspezialist

Dort blüht es, hier riecht es nach Tod. Leben und Sterben, der Kreislauf der Natur. Am Waldboden liegen die **Reste eines Rehes**, das nach dem Winter nicht mehr genug körperliche Reserven hatte, um den letzten Kraftakt: die Nahrungsumstellung, zu meistern.

Dieses **weibliche Rehkitz** vom Vorjahr hatte bessere Karten. Der Winter ist überstanden und mit jedem Tag ist der Tisch der aufblühenden Natur reichlicher gedeckt.